

Thomas Gil

# Gestalten des Utopischen

Zur Sozialpragmatik  
kollektiver Vorstellungen

# Inhalt

Vorwort .....	11
Einleitung .....	13
I. Die Verräumlichung des Utopischen .....	19
1. Soziale Raumutopien am Anfang der Neuzeit .....	30
2. Die Geometrisierung des Sozialen .....	44
II. Die Verzeitlichung des Utopischen.....	61
1. Erfahrungsräume und Erwartungshorizonte .....	72
2. Die geschichtsphilosophische Konstruktion der Welt- geschichte und die Idee des unendlichen Fortschritts .....	90
Exkurs: Deutungen des Fremden in der französischen Aufklärung .....	109
III. Modelle des Utopischen nach dem Ende der klassischen Geschichtsphilosophie .....	123
1. Die Pragmatisierung des Utopischen .....	130
2. Die »wissenschaftliche Weltauffassung« des »Wiener Kreises« .....	140
3. Die Diskursivierung des Utopischen .....	146
4. Das Ästhetische als Ort des Utopischen .....	151
5. Utopisches und Negativ-Utopisches am Ende des 20. Jahrhunderts .....	158
Literaturverzeichnis .....	167

Anhang .....	179
Soziale Interaktion, Verständigungshandeln und wissenschaftliche Begriffsbildung. Zur Sozialpragmatik naturphilosophischer Grundbegriffe und Diskurse .....	181
Erfahrungskontexte und Sprachwelten. Zur Plausibilität von Vorstellungen, Überzeugungen und Argumenten .....	195
Der Diskurs als Medium philosophischer Reflexion. Anmerkungen zur wechselseitigen Implikation von Ziel und Methode in der Philosophie .....	213